

## Informationsblatt zur Datenverarbeitung

Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, wie wir Ihre Daten verarbeiten.

### 1. Name und Kontaktdaten

#### a. verantwortliche Stelle

**Strausberger Eisenbahn GmbH**

Kastanienallee 38  
15344 Strausberg

Telefon: (+49 33 41) 345 380  
Telefax: (+49 33 41) 345 410  
E-Mail: [info@ste-strausberg.de](mailto:info@ste-strausberg.de)

#### b. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

**Rechtsanwalt Markus Selent**

Schwanebecker Chaussee 5  
13125 Berlin

Telefon: (+49 30) 60 93 35 55  
Telefax: (+49 30) 60 93 35 58  
E-Mail: [selent@point-of-law.de](mailto:selent@point-of-law.de)

### 2. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

#### a. Welche Ihrer Daten nutzen wir und woher stammen Ihre Daten?

Wir verarbeiten Daten, die wir im Rahmen des Kundenverhältnisses von Ihnen bzw. zulässigerweise von Dritten erhalten (z.B. Abo-Verwalter, Fahrkartenverkäufer, Kontrolleure usw.). U.U. verarbeiten wir fallbezogen personenbezogene Daten zur Durchsetzung des erhöhten Beförderungsentgeltes (EBE) gemäß der Beförderungsbedingungen des VVB bei Erwachsenen und Minderjährigen sowie zur Anzeigeerstattung bei Verdacht einer Straftat und verarbeiten Daten der Sorgeberechtigten, um diese zu kontaktieren und anzuschreiben.

Dies sind insbesondere Personalien (z.B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtstag) und Vertragsdaten (z.B. Kundennummer, Abonnementdaten, Rechnungen, Kontonummer, Schriftwechsel).

#### b. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten entsprechend der datenschutzrechtlichen Regelungen der DSGVO, dem BDSG oder spezialgesetzlicher Regelungen zur Begründung, Durchführung und Beendigung von Verträgen mit Ihnen. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Der Zweck der Verarbeitung richtet sich in erster Linie nach den Anforderungen der Durchführung des Vertrages (Erbringung der vertraglichen Leistung,

Erfassung und Abrechnung der Verkehrsleistung) oder die Abrechnung und Durchsetzung des erhöhten Beförderungsentgelts.

Aufgrund von Vorgaben aus diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Personenbeförderungsgesetz, Verordnung über die Allgemeinen Beförderungsbedingungen für den Straßenbahn- und O-Busverkehr, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen, verarbeiten wir Ihre Daten u.a. im Rahmen der Erfüllung von Melde- oder Dokumentationspflichten gegenüber Ämtern, Behörden und Aufsichtsinstitutionen, auf Grundlage einer rechtlichen Basis nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten nach durchgeführter Abwägung der widerstreitenden Interessen im Rahmen der Konsultation und des Datenaustausches mit Auskunftseien (z.B. Schufa, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG, um rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, um Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z.B. §§ 263, 265 a, 267 Strafgesetzbuch ) oder um Adressermittlung durchzuführen (z.B. bei Umzügen). Dies erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

### **c. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses mit uns. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. BGB bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt. Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

## **3. Weitergabe Ihrer Daten**

### **a. Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten?**

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Durchführung des Vertragsverhältnisses und der Erfüllung gesetzlicher Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter und sonstige Dienstleister können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen wie Druckdienstleister, Analysespezialisten, Auskunftseien, Vertragsfirmen, Sicherheitsdienste.

Informationen geben wir nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten, bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Ämter, Finanzbehörden) sein. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

**b. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten) findet nicht statt.

**4. Ihre Rechte**

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie diese Rechte ausüben möchten.

Sie können Ihre Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Hiervon wird die Rechtmäßigkeit der bis zu Ihrem Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen bestehende datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt, können Sie sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. Die Beschwerde können Sie insbesondere an eine Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltes, ihres Arbeitsplatzes oder dem Ort des mutmaßlichen Verstoßes richten.

**Version 1.2 des Informationsblattes**

**Strausberg, den 15.09.2020**



---

I. Kühnel  
**Geschäftsführerin**